



Amtsblatt

für das Amt Barnim-Oderbruch

Nummer 8

Wriezen, den 01. 08. 2016

16. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

- Bekanntmachungsanordnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage-Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)..... S. 1
- Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bliesdorf über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage-Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)..... S. 1/2
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Oderaue vom 27.06.2016..... S. 2/3
- Bodenordnungsverfahren Neurüdnitz-Neuküstrinchen. Verf.-Nr.: 3002 R - Einladung zur Teilnehmersammlung..... S. 3
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel vom 29.06.2016..... S. 3

INFORMATIONEN

- Information Bürgersprechstunde mit dem AmtsdirektorS. 20
- Sonstige Informationen und Werbung..... S. 19-24

Bürgersprechstunde mit dem Amtsdirektor

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, meine Bürgersprechstunde zur Diskussion gemeindebezogener/amtsbezogener Themen wahrzunehmen.

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **Donnerstag, dem 11. 08. 2016** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Amt Barnim-Oderbruch** statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die Bürgersprechstunde ist nicht erforderlich, wird von mir aber empfohlen.

Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit Frau Rubin (Tel.: 033456-39960, E-mail: rubin@barnim-oderbruch.de) in Verbindung.

Karsten Birkholz
Amtsdirektor



Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende Satzung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage-Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Baugesetzbuch unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Barnim-Oderbruch geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, darzulegen.

Es wird auf die Fälligkeit und der Erlöschung von Entschädigungsansprüchen (§ 44, Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4, sowie § 39 BauGB) hingewiesen.

In den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen – Photovoltaikanlage – Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf, OT: Kunersdorf, kann jeder während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Barnim-Oderbruch, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen, Zimmer 107, Einsicht nehmen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Wriezen, den 05.07.2016

Karsten Birkholz
Amtsdirektor

Amt Barnim-Oderbruch
Freienwalder Straße 48
16269 Wriezen

für: Gemeinde Bliesdorf
16269 Bliesdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bliesdorf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bliesdorf hat mit Beschluss vom 19.10.2015 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ in der Fassung vom Oktober 2015 als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ ist im nachstehenden Kartenausschnitt (Anlage I) dargestellt.

Die Satzung über die „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ der Gemeinde Bliesdorf tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Bliesdorf in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf (ehemalige Schweineanlage)“ wird mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung während der Dienststunden im

Amt Barnim-Oderbruch, Bauverwaltung,
Zimmer 107, Freienwalder Straße 48 in
16269 Wriezen

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr



zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ Auskunft erteilt. Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensanteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensanteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Unbeachtlich werden:

eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)“ und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bliesdorf unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind, unbeachtlich. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Wriezen, den 05.07.2016

Karsten Birkholz
Amtsdirektor

Anlage 01: Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Kunersdorf I“ (ehemalige Schweineanlage Kunersdorf)



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Oderaue

BEKANTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Oderaue hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Oderaue vom 27.06.2016:

Beschluss Nr: V Oder/20160627/Ö10

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oderaue beschließt für die beitragsrechtliche Abrechnung des beidseitigen Gehweges in der Ortslage von Altreetz die Bildung eines Abschnittes zwischen dem Beginn der Ortsdurchfahrt aus Richtung Neuwustrow und der Kreuzung Kreisstraße K 6412 / Landesstraße L 28, lt. Anlage.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 13, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr: V Oder/20160627/Ö11

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oderaue beschließt die Fällung der Weidenallee zwischen Zäckericker Loose und der Einmündung der Kreisstraße. Das Amt Barnim-Oderbruch wird beauftragt die notwendigen Genehmigungen einzuholen und die finanziellen Mittel für die Fällungen und die Ausgleichspflanzungen in den Haushalt 2017 einzustellen.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 13, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: V Oder/20160627/N17

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oderaue beschließt eine Auftragsangelegenheit.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 13, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22

der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: V Oder/20160627/N18

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Oderaue befürwortet eine Auftragsvergabe.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 13, davon anwesend: 10, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 0, Enthaltung: 2



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Abteilung 2

Landentwicklung und Flurneuordnung

Bodenordnungsverfahren Neurüdnitz - Neuküstrinchen

Verf.-Nr.: 3002 R

Einladung zur Teilnehmersammlung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Standort Fürstenwalde, lädt die Teilnehmer des Bodenordnungsverfahrens Neurüdnitz – Neuküstrinchen zur Teilnehmersammlung am

Mittwoch, den 7. September 2016 um 18.00 Uhr

in das Haus der Stephanus-Werkstätten, Beethovenstraße 23 in 16259 Bad Freienwalde ein.

Tagesordnung:

1. Information zum Bearbeitungsstand des Bodenordnungsverfahrens
2. Wegeausbau im Bodenordnungsverfahren
3. Finanzierung der Ausbauprojekte durch Fördermittel und Eigenanteile der Teilnehmer
4. Information zur Beitragshebung gemäß § 19 Flurbereinigungsgesetz

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. R. Morgenstern

Fachvorstand



Amt Barnim-Oderbruch
Gemeinde Prötzel

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindevertretung Prötzel hat folgende Beschlüsse gefasst:

öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Prötzel vom 29.06.2016:

Beschluss Nr.: GV Prä/20160629/Ö12

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag – Sanierung Mehrfamilienhaus mit Ausbau Dachgeschoss – auf den Flurstück 106 der Flur 18 der Gemarkung Prötzel (Strausberger Straße 31) zu erteilen.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 7, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 1

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: GV Prä/20160629/N17

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Prötzel beschließt die Grundbuchliche Sicherung eines Wege- und Leitungsrechtes.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 7, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 1

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 6, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Beschluss Nr.: GV Prä/20160629/N18

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prötzel beschließt die Finanzierung der Investitionen in den Jahren 2016-2018.

Beschlussfähigkeit:

Mitglieder: 11, davon anwesend: 7, davon wegen Mitwirkungsverbot nach § 22 der BbgKVerf ausgeschlossen: 0

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7, Dagegen: 0, Enthaltung: 0

Ende des amtlichen Teils**Kurzfassung der Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 30.06.2016****Beschluss-Nr. 01/16**

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz stellt auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 den durch die Münzer & Storbeck Treuhand- und Revisions GmbH testierten Jahresabschluss des

Wasserverbandes Märkische Schweiz für das Jahr 2015 fest.

Beschluss-Nr. 02/16

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 den ausgewiesenen Gewinn des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 774.307,48 € anteilig in Höhe von 521.431,94 € für den Abbau des bestehenden Verlustvortrages einzusetzen

und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 252.875,54 € einer zweckgebundenen Rücklage (Anlagenerneuerungsrücklage) zuzuführen.

Beschluss-Nr. 03/16

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz entlastet auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 den Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Märkische Schweiz für die Geschäfts- →

tätigkeit im Jahr 2015.

Beschluss-Nr. 04/16

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.06.2016 die Münzer & Storbeck Treuhand- und Revisions GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 zu beauftragen.

Unsere Bildungsreise nach England

Wir, die Schüler der 9. Klassen der Oderbruch Oberschule Neutrebbin, waren vom 05.06. – 11.06.2016 im wunderschönen England. Am Sonntag ging es los, nach Enttäuschungen und Missverständnissen, die den Bus angingen, fuhren wir endlich ab. Nach 15 Stunden Reise erreichten wir Dover. Wir alle waren sofort begeistert von der schönen Landschaft. Nun steuerten wir das Dover Castle an. Wunderschöne Aussichten überraschten uns. Am Abend fuhren wir dann nach Bexhill on Sea und lernten unsere Gastfamilien kennen. Im Gesamten war jeder sehr zufrieden mit seiner Familie. Am nächsten Tag ging es für uns das erste Mal nach London. Nach einem Halt im Greenwich Park, wo wir einen fantastischen Blick auf London hatten, haben wir eine Stadtrundfahrt durch London im eigenen Bus gemacht. Wir konnten viel Neues und Interessantes über London erfahren. Am selben Tag besuchten wir noch den Tower of London. Leider hat es zu diesem Zeitpunkt stark geregnet, dennoch war es sehr interessant. Am nächsten Tag wanderten wir entlang der Kreidefelsen. Ein wahnsinnig beeindruckendes Naturereignis. Jede Menge Eindrücke überfluteten uns. Danach fuhren wir nach Brighton. Dort konnten wir in Gruppen selbständig auf Erkundungstour gehen. Einige gingen in das Sealife Centre, andere suchten den Strand auf. Wir alle waren sehr begeistert von dieser beeindruckenden und herrlichen Stadt. An unserem vorletzten Tag ging es für uns



noch einmal nach London. Nach einer Fahrt mit der Londoner U-Bahn, besuchten wir das Madame Tussauds. Lustige Bilder, die uns noch oft zum Lachen bringen werden, entstanden beim Rundgang. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Die Fahrt auf dem London Eye, 135 Meter über London, bei schönstem Wetter, mit einem Blick über ganz London, beeindruckte uns alle. Am Abend hieß es dann leider schon Koffer packen. Einige trafen sich noch am Strand, um die letzten Blicke auf die schöne Landschaft und das Meer zu genießen. Dann war es schon so weit, am Freitag, unserem letzten Tag, mussten wir uns von unseren Gastfamilien verabschieden. Sie fuhren uns das letzte Mal zu unserem Bus. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihren liebevollen Umgang und dafür, dass wir unsere Englischkenntnisse verbessern und erweitern konnten. Wir sagten „Auf Wiedersehen“ und meinten das auch im wahrsten Sinne des Wortes. Nun liefen wir zum Zug und fuhren nach Hastings. Unser Ziel waren die Schmugglerhöhlen, auch bekannt als die St. Clements Höhlen. Uns wurde die Geschichte der Höhlen mit Hilfe von menschenrechten Figuren und vielen technischen Effekten näher gebracht. Wir waren fasziniert. Unser letztes Ziel in England war Canterbury. Dort konnten wir uns für die Fahrt mit Essen und Trinken eindecken. Danach ging es leider

schon zur Fähre und damit zurück nach Deutschland. Diese wunderschöne und lehrreiche Fahrt hat uns irgendwie noch mehr zusammengeschweißt und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Nadine Beyer (9a)
Oderbruch-Oberschule Neutrebbin



„MUSIK IST DIE BESTE ART DER KOMMUNIKATION“

Das White Horse Theatre gastiert zum wiederholten Male an der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin

Gern nahmen wir auch in diesem Schuljahr wieder das Angebot des White Horse Theatre aus Soest an, ein von Peter Griffith geschriebenes Stück bei uns an der Schule zu sehen.

Eine Premiere war es dennoch, denn wir durften zum ersten Mal einem musikali-

schen Stück in einfachem Englisch zuhören und zusehen.

Die Geschichte ist schnell erzählt.

Elaine, aus einer armen Familie stammend, erzählt ihren Eltern nicht, dass eine Klassenfahrt ansteht, in dem Wissen, dass sie sich diese nicht leisten werden können. Auf der anderen Seite lernen wir Juliet kennen, deren Eltern ihr alles ermöglichen können. Sie setzt diese zögernd davon in Kenntnis, dass sie die Ballettstunden abgebrochen hat. Beide Mädchen lernen sich auf einem Talentewettbewerb kennen, kommen ins Gespräch, verabreden sich und schreiben einen Song gemeinsam. Ein Produzent



hört ihr Lied, ist begeistert und wird ihr Manager. Als Mädchenband ‚Lip Gloss‘ werden sie schließlich berühmt. Auch

wenn die Eltern unfähig sind, die sozialen Unterschiede zu überbrücken, haben doch Elaine und Juliet einen gemeinsamen Weg

gefunden und wurden Freunde. Elaine und Juliet sind Mädchen, die unterschiedlicher nicht sein können. Ihre Musik diente als Art der Kommunikation, wie es einst Angelo Branduardi (*1950), italienischer Popsänger und Liedermacher, formulierte, und machte wieder einmal deutlich, dass materielle Werte nicht immer das Ausschlaggebende sind und Toleranz sowie gemeinsame Interessen neue Freundschaften hervorbringen können. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Schauspieler Ellen Hardisty, Jessica Steed, Charles Blyth und Sam Conway, die den Schülern der 5. und 6. Klassen der Grundschule Neutrebbin und den 7.-10. Klassen der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin dieses tolle Erlebnis verschafft haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Vorstellung im nächsten Jahr.

Marion Schmid
Oderbruch-Oberschule Neutrebbin

AUGUST 2016 + + + AMT BARNIM-ODERBRUCH + + + VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Datum/Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
05.-28.08.	14.Sommerkomödie im Oderbruch, Musical-Comedy, „Der (ein)gebildete Kranke“	Filmtheater Bad Freienwalde	Intendant Matthias Raupach
05.+06.08.	Dorffest in Neulietzegöricke und Party mit den „Rockenden Fünf“	Gasthaus „Zum Feuchten Willi“ Neulietzegöricke	Bernd Püpke
06.08./14:00	Umzug Oldy-Fahrzeuge beim Dorffest	Straße durch Neulietzegöricke	OT Neulietzegöricke
05.-06.08.	21. Altfriedländer Fischerfest	Altfriedland	Verein Feuerlöschwesens Altfriedland e.V.
12.08./19:30	Konzert mit „Sultans of Strings“ Neulewin 142	an der Oderbruchscheune	Stephan Kulke
13.08.	Parkfest in Kunersdorf	Kunersdorfer Park	
13.08./19:30	Konzert mit „Livingroom“	an der Oderbruchscheune Neulewin 142	Stephan Kulke
14.08./15.30	Konzert mit „Die Zunft“	an der Oderbruchscheune Neulewin 142	Stephan Kulke
20.08.	Dorffest und 25 Jahre TSV e.V.	Dorfmitte und auf dem Sportplatz Altreetz	OT Altreetz und TSV e.V. Altreetz
20.08.	Schlossparknacht	Bad Freienwalde	Stadt Bad Freienwalde
21.08./10:00	Musikalischer Frühschoppen mit dem Schulzendorfer Blasorchester	Neuranft, Landwirtschaftshof Ortseingang	OT Neuküstrinchen
27.08.	Straßenfest	Spielplatz Mädewitz	OT Mädewitz



SHAKESPEARE, ELTERN, SCHÜLER DER 9A, ODERBRUCH-OBERSCHULE NEUTREBBIN + GUTE LAUNE = BESONDERES EVENT

Traditioneller Elternabend der Eltern und Schüler der 9a zum Ende des Schuljahres

Ein besonderen Abend erlebten die Eltern und Schüler der 9a der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin am 17.06.2016.

Mit dem Theaterbesuch im April zum „Sommer – Nacht – Traum“, einer Shakespeareadaption, im Strahl-Theater Berlin entstand der Wunsch der Schüler der 9a, selbst als Schauspieler zu agieren. Diesen Wunsch aufgreifend entwickelte sich die Idee, ein Shakespeare-Programm zum Thema „Liebe“ zu schaffen, welches durch die Bearbeitung der Tragödie „Romeo und Julia“ noch verstärkt worden war. Die Frage, wer trägt die Schuld am Tod zweier junger Menschen, die sich lieben beschäftigte die Heranwachsenden sehr, ebenso das im Sommernachtstraum verkündete Recht eines Vaters, den Mann der Tochter zu bestimmen. Im Unterricht wurde dann über Programminhalte diskutiert, ausgesucht, Verantwortlichkeit festgelegt, gelesen, geschrieben illustriert. Die Schauspielergruppe, zu der auch eine Asylsuchende Schülerin gehörte, schuf eine eigene Textvorlage zum Schlussakt Shakespeares Klassikers, in der sie deutlich machten, dass die Liebe nur die Liebenden etwas angeht. Eine Parallele dazu bot auch die Szene aus dem „Sommernachtstraum“, in welcher sich der Puck oder Troll in Liebesbeziehungen per Magie einmischt.

Dass es gleichnamiges Stück auch als epischen Text gibt, wies eine Schülerin nach und las daraus vor.

Fünf Schüler quälten sich mit der Lyrik des Dichters. Das Sonett als Shakespeares spezielle Form

wurde vorgestellt, Sonette vorgetragen um als Parallelgedicht verfasst. Die Kurzbiografie des Autors stand am Anfang des Programmes, das mit einer Powerpointpräsentation gestützt wurde. Um ein gelungenes Programm zu schaffen, waren noch die Kulissenbauer, die „Maskenbildner“ und die Moderatoren

erforderlich, auch galt es, passende Musik zu suchen, im Ablauf sinnvoll zu platzieren.

Einladungen wurden gestaltet, Programmzettel geschrieben, Bilder zu Shakespeare und seinen Werkinhalten in einer kleinen Galerie zusammengestellt. Jeder hatte eine/seine Aufgabe, sodass es als ein Projekt der Klasse 9a bezeichnet werden kann.

Dann war Probe, die erste, die zweite, die dritte... Endlich waren Schüler und Lehrerin zufrieden, der Elternabend konnte einen besonderen Start bekommen.

Dass bis dahin jede Woche eine Unterrichtsstunde genutzt worden war, zeigt die Komplexität dieser Aufgabe, verdeutlicht aber auch, dass Schüler unserer Schule in der Lage und fähig sind, ausdauernd zu arbeiten. Applaus und Anerkennung war letztendlich der verdiente Lohn, Stolz war das Gefühl, dass in jedem Teilnehmer geweckt werden konnte.

Ein besonderer Dank geht an den Karnevalsverein Neulewin, der Kostüme sponserte, gedankt wird auch Frau Wioletta Beyer, die ein Kleid für die Schauspieler nähte.

Die Eltern und auch wir Lehrer waren einmal mehr wieder stolz auf unsere Klasse, was sie zu leisten in der Lage sind. Es war einfach ein gelungenes Programm, das uns alle berührt hat.

Im Anschluss an dieses Programm konnte sich jeder die Shakespearebilder in einer kleinen Galerie ansehen.

Abschließend wurde zur Stärkung das klassengemachten Buffet eröffnet. Das Angebot reichte von verschiedenen Salaten, Obst bis hin zu selbstgemachter Kräuterbutter. Die Männer kümmerten sich um den Grill und die Schüler und Frau Beyer hatten einen Raum nett hergerichtet, in dem man bei kleinen Gesprächen das Essen genießen konnte.

Diese Form des letzten Elternabends im Schuljahr wurde in der 7. Klasse von Frau Gudrun Beyer ins Leben gerufen und von den Eltern sofort begeistert aufgenommen. Ihr Ziel war es, von Anfang an dazu beizutragen, dass sich die Eltern besser kennenlernen und der Zusammenhalt der Klasse gefördert wird. Beides ist ihr eindeutig gelungen. Wir bedauern es sehr, dass sie im nächsten Schuljahr nicht mehr an unserer Schule sein wird, wünschen ihr aber alle alles erdenklich Gute für ihren Neustart. Ich weiß, dass die Schüler sie immer in Erinnerung behalten und sie vermissen werden.

*Marion Schmid,
stellv. Klassenlehrer
9a der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin*



Südafrikaner tanzen mit den 10. Klassen an der Oberschule Neutrebbin



Am 25.05.2016 gastierten an unserer Schule traditionsgemäß acht Teilnehmer des iThemba - Teams. Seit dem 30. März 2016 tourt die Gruppe junger Leute aus Südafrika bei uns in Deutschland für 8 Monate. Das Wort iThemba bedeutet Hoffnung und sie wollen diese an andere junge Leute weiter geben. So haben sich die 10. Klassen für zwei Workshops entschieden und wollten mehr über Sexualität/AIDS erfahren, aber auch teamorientiert näher zusammen rücken. Die sechs Afrikaner wurden durch zwei deutsche Frauen in ihrem Team unterstützt, um keine sprachlichen Barrieren entstehen zu lassen, und um untereinander

zu vermitteln. Sie sind eine Einheit und haben uns nach dem interessanten Bühnenprogramm mit ihrer Tanzchoreografie in ihren Bann gezogen. Die Schüler wirkten belustigt, freudig und traten den anschließenden Workshops aufgeschlossen gegenüber. Die Diskussionsrunden wurden durch Tanz und Teamspiele aufgelockert.



Am meisten Spaß hatten die Schüler bei den Spielen und ließen sich bereitwillig auf Ungewohntes ein. Unsere Schülerpaten sorgten für das leibliche Wohl, in dem sie für iThemba und die 10. Klassen einen leckeren Mittagssnack zubereiteten.

Es war ein gelungener Tag für alle Beteiligten und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch von iThemba.

*Anne Frisch
Sozialarbeiterin an der
Oderbruch-Oberschule Neutrebbin*

Ostsee, Sonne, keinen Unterricht

Mit diesen Gedanken, verbunden mit der Erwartung von tollen Erlebnissen, starteten die Schüler beider 7. Klassen der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin ihre Klassenfahrt.

Die Aufregung war groß, es war Montagmorgen, der 06.06.2016, als nach sporadischer Taschenkontrolle die Taschen und Koffer im Reisebus verstaut wurden

und jeder seinen Sitzplatz gefunden hatte. Ricky, der Busfahrer, machte alle darauf aufmerksam, dass Ordnung und Sauberkeit besonders wichtig seien und dass Musik nur für die eigenen Ohren bestimmt sei. Auf der Fahrt gab es einen Aufenthalt in der Hansestadt Stralsund – wohl wissend, dass Thiessow, unser Reiseziel, etwas ab vom Großstadtrubel liegt.

Gegen 16.00 Uhr war das Ziel erreicht, die Bungalows wurden bezogen, Abendbrot gegessen. Für den zweiten Tag war die Rügen – Rundreise geplant. Von Stubbenkammer über Kap Arkona bis Ralswiek ging die Tour mit vielen Informationen und tollen Eindrücken, wie die Kreidefelsen, die Leuchttürme, rostige Anker, die auch die Jungen allein nicht anheben konnten. Auch wenn es nicht direkt um Unterrichtsstoff ging, gab es viel zu lernen, →



besonders im Museum des Nationalparks Königstuhl. Wer wusste vorher, dass eine Buche 50 Jahre benötigt, um Buchecker zu tragen. Dank der steten Motivation durch die Reiseleiterin konnten wir Teile der Insel Rügen entdecken, so auch die Naturbühne mit über 8000 Plätzen für die Störtebecker Festspiele. Ein besonderes Erlebnis war auch das Begehen des Waldwipfelweges in Prora. Über 1250 Meter führt der Weg mitten durch die Baumkronen, umrundet eine Buche wie eine Spirale und sichert aus einer Höhe von 40 Meter den Blick über die Insel, den Kleinen Jasmunder Bodden und die Ostsee. Stationen des Vortages wurden wieder entdeckt, gestaunt und mitunter auch Höhenangst überwunden. Mit einer Wanderung zum größten Rügenmarkt begann der Donnerstag. Naturprodukte Kunsthandwerk und vieles mehr gab es im Hafen von Thiessow zu bestaunen, eventuell wurde auch ein kleines Souvenir gekauft. Der Rückweg war besonders gut, denn bei strahlendem Sonnenschein war das Laufen im Wasser, das Heranrollen der Wellen und Überspülen der Füße sehr angenehm. Am letzten Abend, unser Bus zur Heimreise stand schon wieder da, wurde gegrillt. Mit leckeren Salaten und Wurst konnte sich jeder richtig satt essen.

Am Freitag ging es zurück nach Neutrebbin. Mancher war froh, sich ausschlafen zu können, mancher empfand, dass diese Tage des gemeinsamen Erlebens viel zu schnell vergangen waren. Ostsee, Sonne und kein Unterricht waren vorüber, aber auch auf einer Klassenfahrt gibt es was zum Lernen, besonders aber zum Kennenlernen. So sahen es auch die zwei Muttis, die als Betreuer an der Fahrt teilnahmen. Dafür danken wir Frau Lemke und Frau Siech ganz besonders.

*Sonja Woiwode, Heike Schenke
Klassenlehrerinnen der 7/1 und 7/2
der Oderbruch-Oberschule Neutrebbin*

Neutrebbiner Oberschüler nahmen erfolgreich am 11.Cup der Nationen an der Oberschule Seelow teil

Vom 30.05. - 03. 6.2016 fand zum 11. Mal der Cup der Nationen in Seelow statt. Die Oderbruch-Oberschule Neutrebbin, dort seit 3 Jahren vertreten, war für Streetfußball, der leider dem Regen zum Opfer fiel, Volleyball und dem Kleinfeld-Fußballturnier gemeldet.

Nachdem wir beim Volleyball keine so gute Rolle spielten, sah das beim am nächsten Tag stattfindenden Fußballturnier ganz anders aus.

Dort holten unsere Teilnehmer Timo Keil (10a), Nick Warda (9b), Arthur Kowalczyk (8/2), Paul Zingler (10a), Goman Hamid (8/1), Tim Rabe (10a), Max Berte (7/1), Johnny Jüttner (9b), Gunnar Wannink (9b), Hadi Haidari (7/1), Pavlo Roiuk (10b) einen beachtlichen 2. Platz und waren nur den verdienten, ungeschlagenen siegreichen Müncheberger Schüler unterlegen.

*Peter Flaig
Sportlehrer an der
Oderbruch-Oberschule Neutrebbin*

Spendenaufruf

Für das Behindertendorf im Oderbruchzoo Altreetz werden als Ersatz für die vor 23 Jahren gebraucht angeschafften Betten nun 14 neue Betten benötigt.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende dieser einzigartigen Einrichtung in Deutschland.

Zoodirektor Peter Wilberg: Danke für die Hilfe !

Spendenkonto:

Stiftung Oderbruch

DE 62 1709 2404 0004 3082 55

Verwendungszweck: Spende Betten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes (September 2016) ist der 12. 08. 2016

IMPRESSUM

Herausgeber	Amt Barnim-Oderbruch, Der Amtsdirektor Freienwalder Straße 48 16269 Wriezen Tel.: 033456/39960 Fax: 033456/34843 E-Mail: borkert@barnim-oderbruch.de
Verantwortlich und Redaktion	Hauptamt des Amtes Barnim-Oderbruch, Frau Sylvia Borkert, Frau Christina Rubin
Layout Satz Anzeigen	Fortunato Werbung Rotkäppchen 1 15306 Seelow Tel 03346/327 Fax: 03346/846007 E-mail: info@fortunato-werbung.de
Druck	Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH 10178 Berlin
Auflage	3.200 Stück
Erscheinungsweise	monatlich
Vertrieb	kostenlos an die Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Barnim-Oderbruch
Bezugsmöglichkeit	Zusätzlich kann das Amtsblatt bezogen werden über das Amt Barnim-Oderbruch, Freienwalder Straße 48 in 16269 Wriezen
Bezugsbedingungen	Einzelpreis 0,30 Euro

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der Fortunato Werbung (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung Barnim-Oderbruch übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.